



**Gemeinde
Ötigheim**

2017

Jahresabschluss



Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Gemeinde Ötigheim
Schulstr. 3
76470 Ötigheim

Inhaltsverzeichnis

1	Feststellung des Jahresabschlusses 2017	1
2	Lagebericht	3
2.1	Erfolgsplan	4
2.1.1	Umsatzerlöse	4
2.1.2	Andere betriebliche Erträge	5
2.1.3	Materialaufwand.....	5
2.1.4	Löhne und Gehälter	7
2.1.5	Abschreibungen	7
2.1.6	Betriebliche Aufwendungen	7
2.1.7	Zuführung Gebührenaussgleich.....	8
2.1.8	Zinsen und Kassenkredite.....	8
2.2	Vermögensplan	10
2.2.1	Anschlussbeiträge.....	10
2.2.2	Kreditaufnahme.....	11
2.2.3	Abschreibungen	11
2.2.4	Erübrigte Mittel aus Vorjahren.....	11
2.2.5	Verteilungsanlagen	11
2.2.6	Auflösung von Ertragszuschüssen.....	12
2.2.7	Tilgung von Darlehen	12
2.2.8	Erübrigte Mittel laufendes Jahr	12
3	Gewinn- und Verlustrechnung	13
4	Gebührenrechtliches Ergebnis	15
5	Bilanz.....	16
6	Vermögensplanabrechnung	18
6.1	Bilanzielle Herleitung.....	18
6.2	Einnahmen/Ausgaben-Vergleich.....	19

7	Schuldenstände.....	20
7.1	Innere Darlehen.....	20
7.2	Äußere Darlehen	20
7.3	Kassenkredite	22
8	Anlagennachweis	23
9	Zahlenwerk.....	24
10	Abbildungsverzeichnis	30
11	Tabellenverzeichnis	31

1 Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Gemeinderat hat am 11.09.2018 aufgrund von § 16 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.01.1992 und der §§ 7 bis 9 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnungen vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 185), folgenden Jahresabschluss beschlossen:

1 Feststellung des Jahresabschlusses		
1.1	Bilanzsumme	6.024.069,44 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	5.638.464,37 €
	- das Umlaufvermögen	385.605,07 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	89.010,90 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.329.702,00 €
	- die Rückstellungen	178.293,44 €
	- die Verbindlichkeiten	4.427.063,10 €
1.2	Jahresverlust	23.970,91 €
1.2.1	Summe Erträge	767.423,10 €
1.2.2	Summe Aufwendungen	791.394,01 €
2 Verwendung des Jahresgewinns		
2.1	Bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00 €
	b) zur Einstellung der Rücklagen	0,00 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
2.2	Bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	23.970,91 €
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
---	--	--------

Tabelle 1: Feststellung Jahresabschluss 2017

Ötigheim, den 11. September 2018



Frank Kiefer
Bürgermeister



Sascha Maier
Fachbediensteter für das
Finanzwesen

2 Lagebericht

Durch die Novellierung des Eigenbetriebsgesetzes können seit dem 01. Januar 1992 auch nicht wirtschaftliche Unternehmen der Kommunen in der Rechtsform des Eigenbetriebs geführt werden. Eigenbetriebe sind von der Gemeinde geführte Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Das Vermögen des Eigenbetriebs ist gesondert zu verwalten und nachzuweisen.

Die Gemeinde Ötigheim hat die Gründung des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ötigheim“ für notwendig erachtet. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden durch die Sonderrechnung genauer ermittelt und für die enormen Kosten der Regenwasserrückhaltung können Kreditmarktmittel in Anspruch genommen werden.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 30. November 1993 ist die Gründung des Eigenbetriebs und die Betriebssatzung beschlossen worden. Die Abwasserbeseitigung wird seit dem 01.01.1994 als Eigenbetrieb (§ 1 EigBG) geführt. Betriebszweck ist der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung. Die Gemeinde betreibt selbst keine Kläranlage. Die Abwasserreinigung ist auf den Abwasserzweckverband Murg (AZV) übertragen worden.

Die Rechnung des Eigenbetriebs wird nach den Regeln der Betriebskammeralistik geführt. Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebs werden von der Gemeindekasse mit erledigt (§ 98 GemO-kameral). Der Eigenbetrieb der Gemeinde besitzt keine Grundstücke. Das Anlagevermögen umfasst nur die Verteilungs- und Sammlungsanlagen. Das Eigenkapital betrug ursprünglich 2.200.000,00 DM und wurde in ein Gemeinodarlehen in Höhe von 1.000.000,00 Euro umgewandelt. Die Abschreibung des Anlagevermögens erfolgt linear. Das Anlagevermögen ist in einer Anlagekartei erfasst. Die Beteiligung am Abwasserzweckverband ist mit einem Betrag von 341.602,97 Euro bilanziert.

Der Eigenbetrieb hat keine eigenen Bediensteten, für die Verwaltungsarbeit wurde ein Verwaltungskostenbeitrag berechnet. Die anteiligen Bauhoflöhne werden jährlich neu ermittelt und mit dem Eigenbetrieb verrechnet.

Im Folgenden werden die Ergebnisse und Veränderungen der einzelnen Positionen im Erfolgsplan und dem Vermögensplan erläutert.

2.1 Erfolgsplan

2.1.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den Abwasser- und Niederschlagsgebühren, sowie der Auflösung von Ertragszuschüssen zusammen. Im Jahr 2017 sind insgesamt 641.789,61 Euro an Umsatzerlösen eingegangen.

2.1.1.1 Benutzungsgebühren

Im Jahr 2017 ist die abgerechnete Abwassermenge analog zum niedrigeren Wasserverbrauch auf insgesamt 197.266 m³ gesunken.

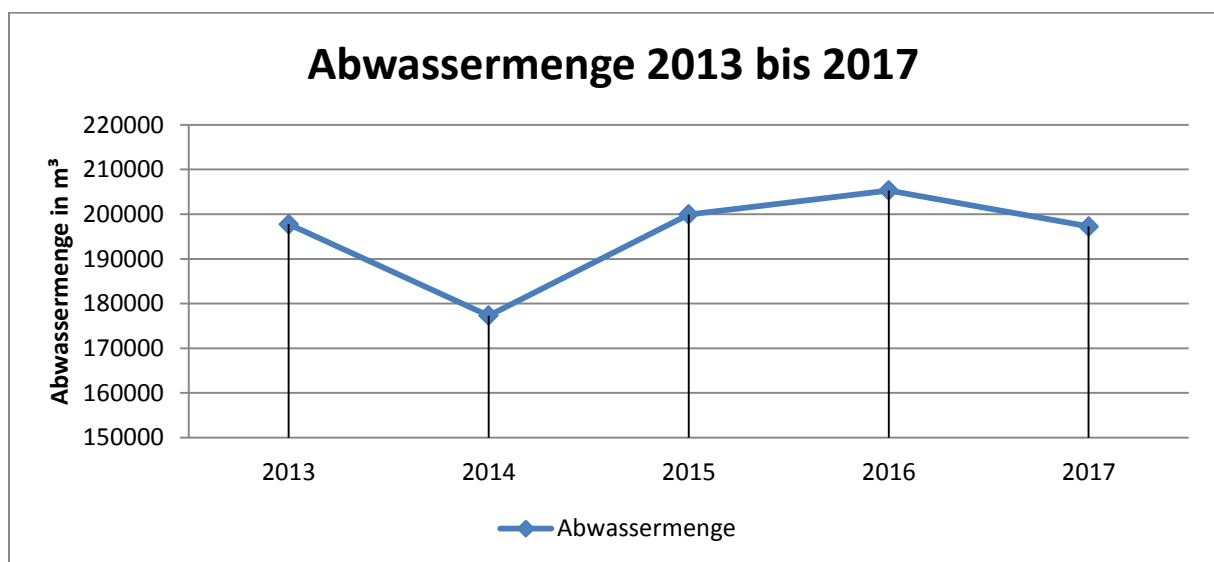


Abbildung 1: Abwassermenge (2013-2017)

Es wurden insgesamt 197.266 m³ Abwasser und 448.119 m² versiegelte Fläche abgerechnet. Daraus ergaben sich rechnerisch folgende Einnahmen:

	Menge	Abwassergebühr	Gesamt
Schmutzwasser	197.266 m ³	1,95 €/m ³	384.669 €
Niederschlagswasser	448.119 m ²	0,40 €/m ²	179.248 €
		Gesamt:	563.917 €

Tabelle 2: Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung 2017

Unter Berücksichtigung periodenfremder Erträge konnten im Wirtschaftsjahr 2017 insgesamt 565.703,72 Euro an Gebühreneinnahmen verbucht werden. Veranschlagt waren Einnahmen in Höhe von 560.000 Euro.

2.1.1.2 Erlöse aus Materialabgaben

Im Jahr 2017 wurde ein Kanalschaden dem Verursacher in Rechnung gestellt. Insgesamt sind hierfür Kostenerstattungen i.H.v. 11.298,49 Euro eingegangen.

2.1.1.3 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Hier handelt es sich um die Auflösung empfangener Anschlussbeiträge. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 64.787,40 Euro an Anschlussbeiträgen aufgelöst. Veranschlagt waren 75.000 Euro.

Empfangene Ertragszuschüsse	
Anfangsbestand:	1.296.266,00 €
Zugang:	98.223,40 €
Auflösung:	64.787,40 €
Endstand:	1.329.702,00 €

Tabelle 3: Empfangene Ertragszuschüsse

2.1.2 Andere betriebliche Erträge

Es handelt sich hierbei um den Straßenentwässerungskostenanteil. Die Kosten für die Straßenentwässerung sind vom Kameralhaushalt zu tragen. Diese werden im Verwaltungshaushalt im Unterabschnitt 6300 „Gemeindestraßen“ verausgabt und führen im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in gleicher Höhe zu Einnahmen. Für das Jahr 2017 wurde ein Straßenentwässerungskostenanteil in Höhe von 125.633,49 Euro berechnet. Der Ansatz betrug 140.000 Euro.

2.1.3 Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich aus den Zuweisungen an den Zweckverband, den Stromkosten, Materialverbrauch und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Im Jahr 2017 betrug der Materialaufwand insgesamt 365.310,35 Euro.

2.1.3.1 Zuweisungen an Zweckverbände

Die Umlage an den Abwasserzweckverband kann jedes Jahr der Jahresrechnung des Zweckverbandes entnommen werden. Für das Jahr 2017 betrug die Umlage 130.926,00 Euro. Angesetzt waren 150.000 Euro.

2.1.3.2 Stromverbrauch Betriebskosten

Für den Betrieb der Abwasserhebeanlagen und Regenwasser-Überlaufbecken sind im Jahr 2017 insgesamt 2.896,25 Euro Stromkosten angefallen. Veranschlagt waren lediglich 2.000 Euro. Die Mehrausgaben im Jahr 2015 resultieren aus einem unerwarteten enormen Anstieg des Stromverbrauchs. Grund dafür ist das Abwasserhebwerk in der Mühlstraße. Die veralteten Pumpen setzten sich regelmäßig zu. Die Pumpenanlage wurde Anfang des Jahres geprüft und wieder instandgesetzt. Seitdem bewegt sich der Stromverbrauch wieder auf dem Niveau der Jahre 2010-2013.

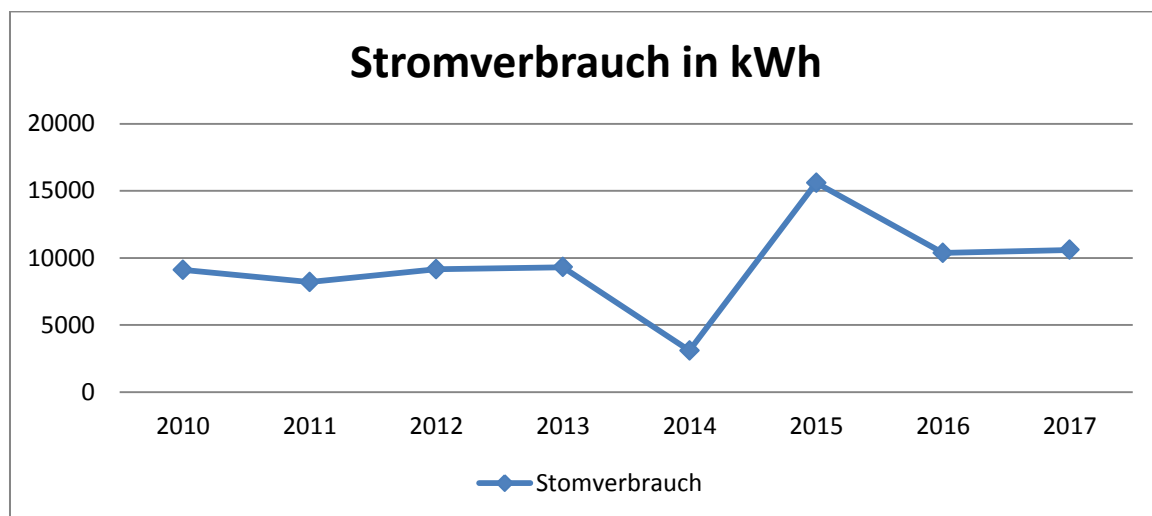


Abbildung 2: Stromverbrauch in kWh (2010-2017)

2.1.3.3 Materialverbrauch

Hierunter fällt die Beschaffung diverser Materialien für die Instandhaltung der Kanäle und Abwasseranlagen. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 9.125,03 Euro verausgabt. Veranschlagt waren 5.000 Euro.

2.1.3.4 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die Kosten für die jährlich durchzuführende Kanalreinigung, Rattenbekämpfung, Pflege der Entwässerungsmulden, Wartungsarbeiten, sowie Kosten für Reparaturen und Instandsetzungen. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 222.363,07 Euro verausgabt. Dem steht ein Ansatz in Höhe von 225.000 Euro gegenüber. Im Jahr 2017 wurde mit der umfassenden Kanalsanierungen begonnen.

2.1.4 Löhne und Gehälter

Der Bauhof erbringt Leistungen für die Abwasserbeseitigung. Diese Kosten werden bei der Ausgabeart Löhne und Gehälter veranschlagt. Für das Jahr 2017 wurden Bauhoflöhne in Höhe von 11.394,00 Euro verrechnet. Veranschlagt waren 7.500 Euro.

2.1.5 Abschreibungen

Laut dem Anlagenverzeichnis ergeben sich für das Jahr 2017 Abschreibungen in Höhe von 233.963,97 Euro.

2.1.6 Betriebliche Aufwendungen

Zu den betrieblichen Aufwendungen gehören die Kosten für Versicherungen, Bürobedarf, Porto, Reisekosten, Bewirtung, andere Dienst- und Fremdleistungen sowie die Datenverarbeitung. Außerdem werden hier die Verwaltungskostenbeiträge verbucht. Insgesamt wurden im Jahr 2017 in diesem Bereich 60.857,55 Euro verausgabt.

2.1.6.1 Versicherungen

Für die Regenwasser-Überlaufbecken und die Abwasserhebeanlagen bestehen eine Elektronikversicherung sowie eine Gebäudeversicherung. Außerdem besteht eine Haftpflichtversicherung. Für Versicherungen wurden im Jahr 2017 insgesamt 999,40 Euro fällig. Veranschlagt waren Mittel in Höhe von 1.000 Euro.

2.1.6.2 Bürobedarf

Hierbei handelt es sich um Bürobedarf, der vollständig oder anteilig nur für die Abwasserbeseitigung verwendet wird. Veranschlagt waren Mittel in Höhe von 1.000 Euro. Hiervon wurden jedoch nur 112,05 Euro beansprucht.

2.1.6.3 Porto und Telefon

Für das Versenden der Ablesebriefe und Turnusmitteilungen, sowie die Telefonanbindung des Regenüberlaufbeckens waren insgesamt Mittel in Höhe von 1.500 Euro veranschlagt. Im Ergebnis mussten 1.504,41 Euro aufgewendet werden.

2.1.6.4 Andere Dienst- und Fremdleistungen

Die Betriebsabrechnung für das Vorjahr wird von einem externen Büro erstellt. Hinzu kommen Kosten für Fachverfahren, für die Abrechnung der Abwasserzähler und des Niederschlagswassers sowie Planungskosten. Insgesamt wurden 8.714,10 Euro verausgabt. Aufgrund der Umstellung auf das NKHR wurde die Neukalkulation der Abwasser- und Niederschlagswassergebühr in das Folgejahr verschoben. Der Ansatz in Höhe von 13.000 Euro wurde daher nicht in voller Höhe benötigt.

2.1.6.5 Verwaltungskostenbeitrag

Der Kameralhaushalt erhält vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung im Jahr 2017 insgesamt 25.000,00 Euro an Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts. Hiermit wird der Verwaltungsaufwand des Bürgermeisters, des Gemeinderats und der Mitarbeiter des Hauptamts und der Finanzverwaltung abgegolten.

UA	Bezeichnung	Ergebnis
0000	Gemeindeorgane	6.000,00 €
0200	Hauptverwaltung	7.000,00 €
0300	Finanzverwaltung	12.000,00 €

Abbildung 3: Verwaltungskostenbeiträge

2.1.7 Zuführung Gebührenaussgleich

Für Kostenüberdeckungen besteht wegen der zwingenden Ausgleichsverpflichtung (§ 14 Abs. 2 S. 2 KAG) eine Passivierungspflicht als Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten (§ 249 Abs. 1 HGB). Beim späteren Ausgleich sind sie wieder ertragswirksam aufzulösen. Nach der Betriebsabrechnung besteht für das Jahr 2017 beim Schmutzwasser eine Kostenüberdeckung von insgesamt 24.527,59 Euro (siehe Punkt 4: Gebührenrechtliches Ergebnis).

2.1.8 Zinsen und Kassenkredite

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung musste für die bestehenden Darlehen im Jahr 2017 insgesamt 119.686,14 Euro an Zinsen aufwenden. Hiervon entfallen 69.868,14 Euro auf Fremdkredite und 50.000 Euro auf das innere Darlehen der Gemeinde. Da beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung im Jahr 2017 in Summe kein Kassenminusbestand bestand, mussten hierfür keine Zinsen an den Kameralhaushalt abgeführt werden.

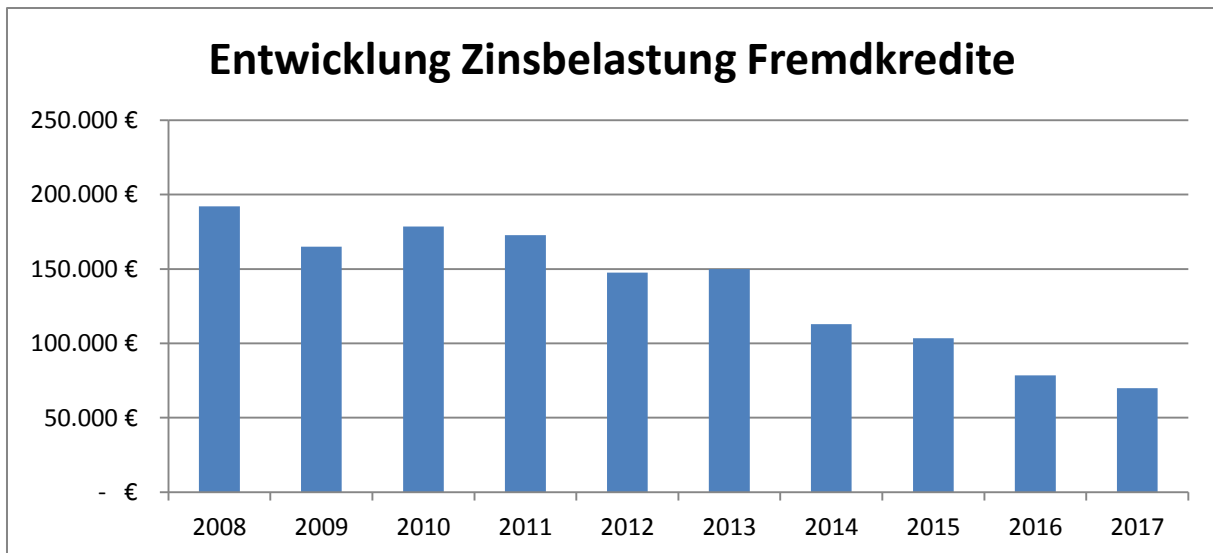


Abbildung 4: Entwicklung Zinsbelastung Fremdkredite (2008-2017)

Die Zinsbelastung für Fremdkredite ist durch ein aktives Schuldenmanagement und dem sinkenden Zinsniveau in den letzten 10 Jahren trotz neuer Darlehensaufnahmen um mehr als 60 Prozent gesunken.

2.2 Vermögensplan

2.2.1 Anschlussbeiträge

Nach Maßgabe des KAG können die Gemeinden in Verbindung mit den örtlichen Abgabensatzungen Anschlussbeiträge erheben. Voraussetzung dafür ist, dass das Grundstück an eine öffentliche leitungsgebundene Einrichtung (Kanal, Kläranlage, Wasserleitung) angeschlossen werden kann. Zu den beitragsfähigen Kosten gehören u.a.:

Anschlussbeitrag	Anlagen
bei der Abwasserbeseitigung:	Abwasserkanäle, Pump- und Hebewerke, Sammelkanäle, Kläranlagen

Tabelle 4: Beschreibung Anschlussbeitrag Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung ist der Straßentwässerungskostenanteil nicht beitragsfähig. Diese Kosten werden bereits zumindest teilweise beim Erschließungsbeitrag erhoben. Die Gemeinde trägt zudem 5 Prozent der beitragsfähigen Kosten als Eigenanteil. Damit soll das von der öffentlichen Einrichtung ausgehende öffentliche Interesse abgedeckt werden (z.B. Umweltschutz, Seuchenschutz, Brandschutz). Neben dem Eigenanteil der Gemeinde müssen mindestens weitere 5 Prozent der Kosten durch Gebühren finanziert werden. Dieser Anteil wird bei der Kalkulation der Abwassergebühren berücksichtigt.

Beitragspflichtig sind alle Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb eines Bebauungsplans oder im Zusammenhang bebauter Ortsteile liegen. Der Beitragspflicht unterliegen auch Grundstücke, die an eine öffentliche Einrichtung angeschlossen werden, auch wenn sie kein Bauland sind. Die Beitragsschuld entsteht, sobald das Grundstück an die Einrichtung angeschlossen werden kann.

Beitragsart	je m ² Nutzungsfläche
Beitrag Abwasserkanal:	8,10 €
Klärbeitrag:	1,10 €

Tabelle 5: Anschlussbeitrag Abwasserbeseitigung

Für das Jahr 2017 waren Anschlussbeiträge in Höhe von 10.000 Euro angesetzt. Eingegangen sind 98.223,40 Euro. Hierbei handelt es sich um die Klärbeiträge für das Baugebiet Hagenäcker II.

Die Erschließung des Baugebiets Hagenäcker II wird über einen privaten Erschließungsträger abgewickelt. Die Abwasseranlagen und die Anschlussbeiträge werden erst nach Abschluss der Maßnahmen an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung übertragen.

2.2.2 Kreditaufnahme

Da für die veranschlagten Investitionen im Jahr 2017 nur Planungskosten angefallen sind, wurde die geplante Darlehensaufnahme i.H.v. 1.200.000 Euro nicht benötigt.

2.2.3 Abschreibungen

Die dem Erfolgsplan belasteten Abschreibungen stehen dem Vermögensplan zur Tilgung von Krediten oder zur Finanzierung neuer Investitionen zur Verfügung. Die Höhe ist deckungsgleich (233.963,97 Euro).

2.2.4 Erübrigte Mittel aus Vorjahren

Aus der Vermögensplanabrechnung ergab sich stichtagbezogen zum 01.01.2017 eine Überfinanzierung des langfristigen Vermögens aus Vorjahren in Höhe von 226.123,70 Euro.

2.2.5 Verteilungsanlagen

2.2.5.1 Kanalerneuerung im Zuge LSP

Nach Fertigstellung der Sanierung der Rathausstraße wurde im Jahr 2017 noch die Schlussrechnung für die Ingenieurleistungen i.H.v. 7.313,76 Euro bezahlt. Hierfür war kein Ansatz veranschlagt.

2.2.5.2 Sanierung der Kanalisation Ausbau Rastatter Straße

Im Jahr 2017 wurde mit den Planungen für den Ausbau der Rastatter Straße (2. BA) begonnen. Für Planungsleistungen und die erforderliche Kanaluntersuchung wurden insgesamt 76.384,08 Euro aufgewendet. Für die Maßnahme stand ein Ansatz in Höhe von 450.000 Euro zur Verfügung.

2.2.5.3 Anbindung IG an der B3

Für die Anbindung des Industriegebiets an der B3 wurden für Planungsleistungen lediglich Mittel i.H.v. 1.789,32 € verausgabt. Veranschlagt waren 670.000 Euro.

2.2.6 Auflösung von Ertragszuschüssen

Die im Erfolgsplan aufgelösten Anschlussbeiträge werden dem Vermögensplan in gleicher Höhe belastet (64.787,40 Euro).

2.2.7 Tilgung von Darlehen

Im Jahr 2017 wurden insgesamt Rückzahlungen in Höhe von 269.352,29 Euro getätigt. Veranschlagt waren 242.000 Euro.

2.2.8 Erübrigte Mittel laufendes Jahr

Aus der Vermögensplanabrechnung ergab sich stichtagbezogen zum 31.12.2017 eine Überfinanzierung des langfristigen Vermögens in Höhe von 114.713,31 Euro. Der Ausgleich erfolgt im Wirtschaftsjahr 2018.

3 Gewinn- und Verlustrechnung

	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) Verkaufserlöse	565.703,72		
b) Materialverkauf	11.298,49	577.002,21	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen			0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen			0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Auflösung Ertragszuschüsse	64.787,40		
b) Sonstige Erträge	125.633,49	190.420,89	+ 767.423,10
5. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	142.947,28		
b) Aufw. für bezogene Leistungen	247.363,07	390.310,35	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.394,00		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00		
c) davon Altersversorgung	0,00	11.394,00	
7. Abschreibungen			
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		233.963,97	
b) Auf Gegenstände des Umlaufvermögens		0,00	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		35.857,55	- 671.525,87
9. Erträge aus Beteiligungen		0,00	
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen		0,00	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	+/- 0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		119.868,14	- 119.868,14
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			= -23.970,91
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften		0,00	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	+/- 0,00
17. Außerordentliche Erträge		0,00	
18. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	
19. Außerordentliches Ergebnis			+/- 0,00
20. Steuern v. Einkommen und Ertrag		0,00	
21. Sonstige Steuern		0,00	+/- 0,00
22. Jahresgewinn/Jahresverlust			- 23.970,91

Tabelle 6: GuV Abwasserbeseitigung

Der Jahresverlust beträgt 23.970,91 Euro. Dieser wird beim bisherigen Gewinnvortrag in Abzug genommen.

Gewinne aus Vorjahren:	112.981,81 €
Verlust 2017:	- 23.970,91 €
Gewinnvortrag:	89.010,90 €

Tabelle 7: Gewinnvortrag Abwasserbeseitigung

4 Gebührenrechtliches Ergebnis

Bezeichnung	Entwässerungseinrichtung			
	Gesamtsumme	Straßenentwässerungskostenanteil	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
	€	€	€	€
Laufende Kosten	371.672,94	40.758,85	225.344,99	105.569,10
Abwasserabgabe	7.169,44		7.169,44	
Abzgl. Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
kalk. Abschreibungen	255.253,91	53.659,09	129.879,34	71.715,50
Abzgl. Auflösungen	- 64.787,40	- 1.548,00	- 40.017,92	- 23.221,48
Kalk. Verzinsung	120.347,09	32.763,57	56.950,39	30.633,13
Deckungsbedarf	689.655,98	125.633,49	379.326,24	184.696,25
Erlöse durch Benutzungsgebühren			384.818,12	180.885,60
Betriebsergebnisse: + = Kostenüberdeckung - = Kostenunterdeckung			5.491,88	- 3.810,65
darin enthaltene Ausgleiche aus Vorjahren: + = Kostenüberdeckung - = Kostenunterdeckung			19.035,71	-341,12
In den Folgejahren noch auszugleichen: + = Kostenüberdeckung - = Kostenunterdeckung			24.527,59	- 4.151,77
<i>Nachrichtlich:</i> Leistungseinheiten			197.457 m ³	452.214 m ²
Kostendeckende Gebührensätze:			1,82 €/m ³	0,40 €/m ²

Tabelle 8: Gebührenrechtliches Ergebnis 2017

Im Jahr 2017 wurden nach der Abwassersatzung der Gemeinde Ötigheim vom 27.11.2007, in der Fassung der Änderungssatzung vom 19.12.2013, folgende Gebühren erhoben:

Abwassergebühren 2017	
§ 42 Abs. 1 AbwS: Schmutzwassergebühr je m ³ Schmutzwasser:	1,95 €
§ 42 Abs. 2 AbwS:	
Niederschlagswassergebühr je m ² gewichteter versiegelter Fläche:	0,40 €

Tabelle 9: Abwassergebühren 2017

Für die Jahre 2015-2017 wurde ein Kalkulationszeitraum gebildet. Die Ergebnisse der Jahre 2015-2017 können deshalb erst ab dem Jahr 2018 ausgeglichen werden.

5 Bilanz

Aktivseite	31.12.2017(€)	Vorjahr(€)
<u>A. Anlagevermögen</u>	5.638.464,37	5.786.941,18
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	896,00	1.385,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	0,00
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grundstücken (nicht Nr. 1 und 2)	0,00	0,00
5. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Ents.	0,00	0,00
6. Verteilungsanlagen	5.217.616,00	5.275.304,00
7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	0,00	0,00
9. Maschinen und maschinelle Anlagen (nicht Nr. 5 und 8)	0,00	0,00
10. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	176,00	336,00
11. Anlagen im Bau	78.173,40	168.313,21
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	341.602,97	341.602,97
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen Beteilig. besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
<u>B. Umlaufvermögen:</u>	385.605,07	374.508,55
I. Vorräte:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 50,00	8.450,80
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit Beteiligung	0,00	0,00
4. Forderungen an die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Wertpapiere:		
1. Anteile an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Bankguthaben, Kassenbestand:	385.655,07	366.057,75
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00	0,00
	6.024.068,44	6.161.449,73

Tabelle 10: Bilanz Aktivseite Abwasserbeseitigung

Passivseite	31.12.2017(€)	Vorjahr(€)
A. Eigenkapital	89.010,90	112.981,81
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklage	0,00	0,00
III. Gewinn/Verlust		
Gewinn/Verlustvortrag aus Vorjahren	+ 112.981,81	+ 50.870,78
Verwendung für/ Ausgleich durch		
Zwischensumme	+ 112.981,81	+ 50.870,78
Jahresgewinn/Jahresverlust	- 23.970,91	+ 62.111,03
.....Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	+ 89.010,90	+ 112.981,81
B. Sonderposten mit Rücklagenteil	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	1.329.702,00	1.296.266,00
D. Rückstellungen	178.293,44	153.765,85
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflicht.	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	178.293,44	153.765,85
E. Verbindlichkeiten	4.427.063,10	4.598.436,07
1. Anleihen, davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.334.464,78	3.603.817,07
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 92.598,32	5.381,00
5. Verbindlichkeiten aus Wechseln	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Untern.	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber beteiligt. Unternehmen	0,00	0,00
8. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt/Zweckverbänden		
a) langfristig (Kredite)	1.000.000,00	1.000.000,00
b) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
c) Kassenvorgriff	0,00	0,00
9. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	6.024.069,44	6.161.449,73

Tabelle 11: Bilanz Passivseite Abwasserbeseitigung

Das Eigenkapital des Eigenbetriebs hat sich ergebnisbedingt von 112.981,81 Euro (Stand: 31.12.2016) auf 89.010,90 Euro (Stand: 31.12.2017) verringert. Die Eigenkapitalquote hat sich ebenfalls um 0,4 Prozentpunkte verringert und betrug zum 31.12.2017 insgesamt 1,5 %.

6 Vermögensplanabrechnung

6.1 Bilanzielle Herleitung

AKTIVA	Bilanz zum 31.12.2016		Bilanz zum 31.12.2017	
langfristig	EUR	Quote	EUR	Quote
Immat. Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	5.786.941,18		5.638.464,37	
Abzgl. Ertragszuschüsse	- 1.296.266,00		- 1.329.702,00	
Langfristig gebundenes Vermögen	4.490.675,18	92,3%	4.308.762,37	91,8 %
kurzfristig	EUR	Quote	EUR	Quote
Kassenbestand/ Kassenmehreinnahmen	366.057,75		385.655,07	
Kurzfristige Forderungen und Sonstiges	8.450,80		- 50,00	
Kurzfristig gebundenes Vermögen	374.508,55	7,7%	385.605,07	8,2 %
Summe Aktivseite	4.865.183,73	100%	4.694.367,44	100 %

PASSIVA	Bilanz zum 31.12.2016		Bilanz zum 31.12.2017	
langfristig	EUR	Quote	EUR	Quote
Eigenkapital	112.981,81		89.010,90	
davon Ergebnisvortrag	(50.870,78)		(112.981,81)	
davon Jahresergebnis	(62.111,03)		(- 23.970,91)	
Trägerkredite	1.000.000,00		1.000.000,00	
Fremdkredite	3.603.817,07		3.334.464,78	
Langfristige Finanzierungsmittel	4.716.798,88	97,0 %	4.423.475,68	94,2 %
kurzfristig	EUR	Quote	EUR	Quote
Kassenkredit/ Kassenmehrausgaben	0,00		0,00	
Rückstellungen	153.765,85		178.293,44	
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Sonstiges	-5.381,00		92.598,32	
Kurzfristige Finanzierungsmittel	148.384,85	3,0 %	270.891,76	5,8 %
Summe Passivseite	4.865.183,73	100%	4.694.367,44	100 %

Über- (+) bzw. Unterfinanzierung (-) des langfristigen Vermögens	+ 226.123,70		+ 114.713,31	
---	---------------------	--	---------------------	--

Tabelle 12: Bilanzielle Herleitung

6.2 Einnahmen/Ausgaben-Vergleich

Finanzierungspositionen	Betrag	
Einnahmen	EUR	Quote
Jahresgewinn	0,00	0,0 %
Abschreibungen	233.963,97	70,4 %
Ertragszuschüsse	98.223,40	29,6 %
Darlehensaufnahme	0,00	0,0 %
Summe	332.187,37	100,0 %
Ausgaben	EUR	Quote
Jahresverlust	23.970,91	5,4 %
Investitionen	85.487,16	19,3 %
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	64.787,40	14,6 %
Tilgung	269.352,29	60,7 %
Summe	443.597,76	100,0 %
Veränderung liquide Mittel aus laufendem Jahr	- 111.410,39	
Finanzierungsüberschuss(+)/ Finanzierungsfehlbetrag(-) aus Vorjahren	+ 226.123,70	
Über- (+) bzw. Unterfinanzierung (-) des langfristigen Vermögens	+ 114.713,31	

Tabelle 13: Einnahmen/Ausgaben-Vergleich

7 Schuldenstände

7.1 Innere Darlehen

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verfügt über ein Darlehen der Gemeinde in Höhe von 1.000.000 Euro, welches jährlich mit 5% verzinst wird. Die jährlichen Zinsausgaben liegen bei 50.000 Euro.

7.2 Äußere Darlehen

Der Darlehensstand des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung beträgt zum 31.12.2017 insgesamt 3.334.464,78 Euro bzw. 704,22 Euro pro Einwohner (Einwohner: 4.735)

	Gläubiger	Nr.	Urspr. Aufn. Jahr	ursprüngliche Höhe der Schuld	Aktueller Zinssatz	fest bis
1	DG-Hypothekenbank	3019075508	1987	500.000 DM	3,11 %	11/2020
2	DG-Hypothekenbank	3019075500	1995	1.000.000 DM	3,33 %	06/2020
3	DG-Hypothekenbank	3019075503	1997	1.000.000 DM	4,38 %	06/2035
4	Landesbank BW	612273075	1997	1.000.000 DM	3,15 %	04/2028
5	VR-Bank in Mittelbaden	3401015409	1998	1.250.000 DM	0,67 %	var.
6	Deutsche Kreditbank AG	6700905778	2001	1.597.000 DM	0,55 %	06/2026
7	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	59008506	2004	500.000 €	0,76 %	02/2025
8	Landesbank BW	606518177	2004	600.000 €	4,31 %	10/2019
9	Landesbank BW	606769498	2005	405.000 €	3,69 %	06/2035
10	VR-Bank in Mittelbaden eG	3401015417	2014	565.157,72 €	0,40 %	var.
11	L-Bank Stuttgart	5578014475	2015	100.000 €	0,30 %	02/2025
12	L-Bank Stuttgart	5578017757	2016	270.000 €	0,77 %	02/2026
13	VR-Bank Mittelbaden eG	3401015441	2016	600.000 €	0,40 %	var.

Tabelle 14: Übersicht Darlehen Abwasserbeseitigung

	Gläubiger	Stand zum 01.01.2017	Zinsen 2017	Tilgung 2017	Stand zum 31.12.2017
1	DG-Hypothekenbank	60.203,82 €	1.704,56 €	14.479,20 €	45.724,62 €
2	DG-Hypothekenbank	76.693,71 €	2.766,73 €	25.564,60 €	51.129,11 €
3	DG-Hypothekenbank	345.659,93 €	14.935,28 €	12.572,24 €	333.087,69 €
4	Landesbank BW	311.322,95 €	11.828,25 €	25.112,60 €	286.210,35 €
5	VR-Bank in Mittelbaden	389.640,66 €	1.616,56 €	35.945,00 €	353.695,66 €
6	Münchner Hypothekenbank	318.448,00 €	2.077,06 €	40.826,65 €	277.621,35 €
7	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	360.000,00 €	2.660,00 €	20.000,00 €	340.000,00 €
8	Landesbank BW	360.000,00 €	15.516,00 €	20.000,00 €	340.000,00 €
9	Landesbank BW	253.125,00 €	11.364,05 €	16.875,00 €	236.250,00 €
10	VR-Bank in Mittelbaden eG	158.723,00 €	637,01 €	30.602,00 €	128.121,00 €
11	L-Bank Stuttgart	100.000,00 €	222,66 €	9.375,00 €	90.625,00 €
12	L-Bank Stuttgart	270.000,00 €	2.149,31 €	- €	270.000,00 €
13	VR-Bank Mittelbaden eG	600.000,00 €	2.380,27 €	18.000,00 €	582.000,00 €
	Summe:	<u>3.603.817,07 €</u>	<u>69.868,14 €</u>	<u>269.352,29 €</u>	<u>3.334.464,78 €</u>

Tabelle 15: Zinsen und Tilgung Abwasserbeseitigung 2017

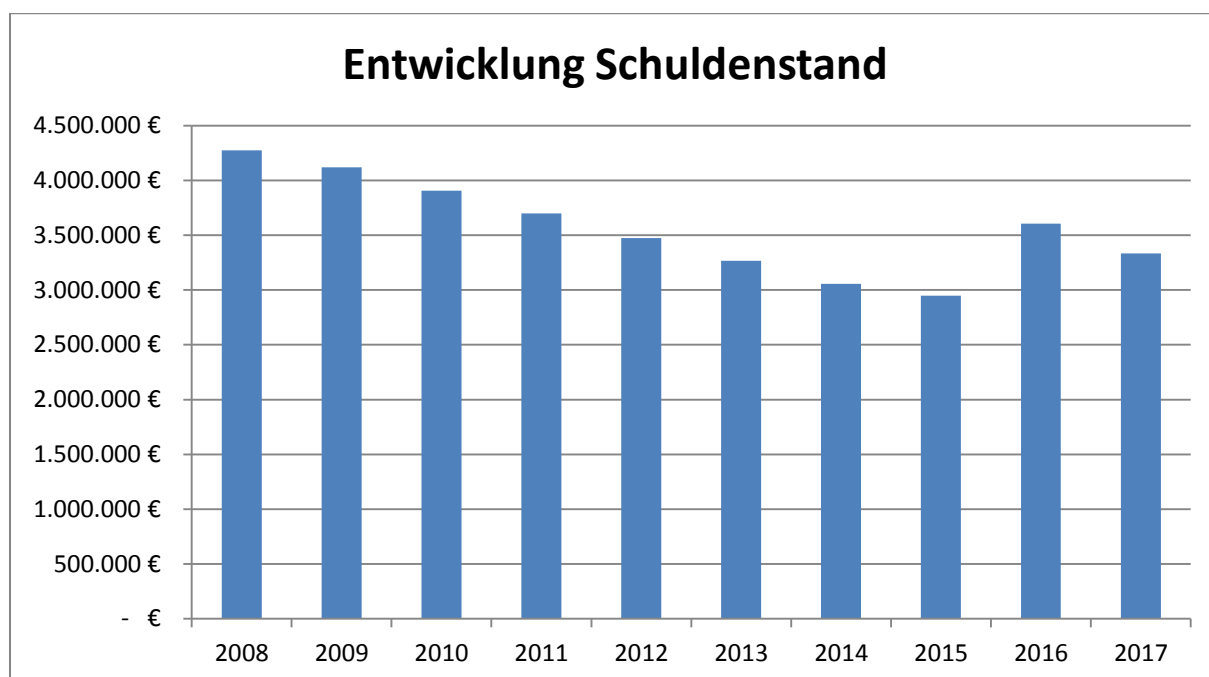


Abbildung 5: Entwicklung Schuldenstand Abwasserbeseitigung (2008-2017)

7.3 Kassenkredite

Der Kameralhaushalt und die Eigenbetriebe führen eine Einheitskasse. Die Kassenkredite des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung resultieren aus Kassenmehrausgaben. Die Zinsen werden tagesgenau ermittelt und entsprechend dem durchschnittlichen Zinssatz für Kassenkredite verzinst. Da beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung im Jahr 2017 in Summe kein Kassenminusbestand bestand, wurde keine Verzinsung durchgeführt.

8 Anlagennachweis

Beschreibung	Anschaffungswerte			Abschreibungen			Restwert
	Anfangsbestand	Abgang/ Zugang	Endbestand	Anfangsstand	Zugang/Abgang	Endstand	
Immaterielle Rechte	1.955,00 €	+ 0 €	1.955,00 €	570,00 €	+ 489,00 €	1.059,00 €	896,00 €
Abwasserkanäle	10.548.489,82 €	+ 175.626,97 €	10.724.116,79 €	5.273.185,82 €	+ 233.314,97 €	5.506.500,79 €	5.217.616,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.911,64 €	+/- 0,00 €	13.911,64 €	13.575,64 €	+ 160,00 €	13.735,64 €	176,00 €
Anlagen im Bau	168.313,21 €	- 90.139,91 €	78.173,40 €	-	-	-	78.173,40 €
Beteiligungen	341.602,97 €	+/- 0,00 €	341.602,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	341.602,97 €
Gesamt:	11.074.272,64 €	85.487,16 €	11.159.759,80 €	5.287.331,46 €	233.963,97 €	5.521.295,43 €	5.638.464,37 €
Beiträge	-3.927.845,75 €	- 98.223,40 €	-4.026.069,15 €	-2.631.579,75 €	- 64.787,40 €	-2.696.367,15 €	-1.329.702,00 €
Summe:	7.146.426,89 €		7.133.690,65 €	2.655.751,71 €		2.824.928,28 €	4.308.762,37 €

Tabelle 16: Anlagennachweis Abwasserbeseitigung

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 8 Abwasserbeseitigung
Erträge

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/weniger -
43	Umsatzerlöse			
6.8430.100100	Benutzungsgebühr	565.703,72	560.000,00	5.703,72
6.8432.100100	Erlöse aus Material- abgaben u. Arb.leist	11.298,49	0,00	11.298,49
6.8438.100000	Auflösung von Ertragszuschüssen	64.787,40	75.000,00	10.212,60-
	Summe 43	641.789,61	635.000,00	6.789,61
53	Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich			
6.8534.100100	Andere betriebliche Erträge (steuerpfl.)	125.633,49	140.000,00	14.366,51-
	Summe 53	125.633,49	140.000,00	14.366,51-
77	Jahresverlust			
6.8777.100100	Jahresverlust	23.970,91	0,00	23.970,91
	Summe 77	23.970,91	0,00	23.970,91
	Erträge	791.394,01	775.000,00	16.394,01

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 8 Abwasserbeseitigung
Aufwendungen

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/weniger -
54	Materialaufwand			
6.8540.500000	Zuweisungen an Zweckverbände	130.926,00	150.000,00	19.074,00-
6.8540.500100	Stromkosten Betriebs- kosten	2.896,25	2.000,00	896,25
	Zwischensumme 540	133.822,25	152.000,00	18.177,75-
6.8545.500100	Materialverbrauch	9.125,03	5.000,00	4.125,03
6.8547.500400	Aufwendungen für Be- zogene Leistungen	222.363,07	225.000,00	2.636,93-
	Summe 54	365.310,35	382.000,00	16.689,65-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 8 Abwasserbeseitigung
Personalaufwendungen

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
55 6.8550.416000	Löhne und Gehälter			
	Beschäftigungsentg. u.dgl.	11.394,00	7.500,00	3.894,00
	Summe 55	11.394,00	7.500,00	3.894,00
	Personalaufwendungen	11.394,00	7.500,00	3.894,00

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 8 Abwasserbeseitigung
Aufwendungen

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
57	Abschreibungen			
6.8571.500100	Abschreibungen auf Sachanlagen	233.963,97	235.000,00	1.036,03-
	Summe 57	233.963,97	235.000,00	1.036,03-
59	Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich			
6.8592.500100	Versicherungen	999,40	500,00	499,40
6.8593.500100	Bürobedarf	112,05	1.000,00	887,95-
6.8594.500100	Portoaufwand	1.504,41	1.500,00	4,41
6.8596.500100	Reisekosten, Bewir- tung	0,00	500,00	500,00-
6.8597.500100	Andere Dienst- und Fremdleistungen	8.714,10	13.000,00	4.285,90-
6.8599.500100	Verwaltungskosten- beitrug	25.000,00	25.000,00	0,00
6.8599.510000	Zuführung Gebührenaussgleich	24.527,59	0,00	24.527,59
	Zwischensumme 599	49.527,59	25.000,00	24.527,59
	Summe 59	60.857,55	41.500,00	19.357,55
65	Zinsen u.ä. Aufwendungen			
6.8651.500100	Darlehenszinsen für Fremdkredite	69.868,14	65.000,00	4.868,14
6.8651.500200	Darlehenszinsen für die Gemeinde	50.000,00	50.000,00	0,00
6.8651.500300	Zinsen für Kassen- kredite	0,00	2.000,00	2.000,00-
	Zwischensumme 651	119.868,14	117.000,00	2.868,14
	Summe 65	119.868,14	117.000,00	2.868,14
	Aufwendungen(ohne Personalaufwendungen)	780.000,01	775.500,00	4.500,01
	Gesamtsumme Aufwendungen	791.394,01	783.000,00	8.394,01

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 8 Abwasserbeseitigung
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.8831.300100-001	08. Beiträge Empfangene Ertrags- Zuschüsse / Beiträge	98.223,40	10.000,00	88.223,40
7.8852.300100-001	12. Kredite von Dritten Kredite vom Kredit- Markt	0,00	1.200.000,00	1.200.000,00-
7.8860.300100-001	13. Abschreibungen und Anlagenabgänge Abschreibungen	233.963,97	235.000,00	1.036,03-
7.8895.300000-001	21. Erübrigte Mittel aus Vorjahren Erübrigte Mittel aus Vorjahren	226.123,70	0,00	226.123,70
	Einnahmen - Deckungsmittel -	558.311,07	1.445.000,00	886.688,93-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 8 Abwasserbeseitigung
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
	07. Verteilungsanlagen			
7.8907.900300-001	Kanalerneuerung im Zuge LSP Kirchstraße/Rathausstraße	7.313,76	0,00	7.313,76
7.8907.900400-001	Sanierung der Kanalisation Ausbau Rastatter Straße	76.384,08	450.000,00	373.615,92-
7.8907.900500-001	Anbindung Ind.Geb. an der B3	1.789,32	670.000,00	668.210,68-
	Summe 907	85.487,16	1.120.000,00	1.034.512,84-
	21. Jahresverlust			
7.8936.900100-001	Jahresverlust	23.970,91	8.000,00	15.970,91
	23. Auflösung Ertragszuschüsse			
7.8940.900100-001	Auflösung Ertragszuschüsse	64.787,40	75.000,00	10.212,60-
	25. B) Tilgung von Krediten von Dritten			
7.8952.900100-001	Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	269.352,29	242.000,00	27.352,29
	29. Erübrigte Mittel lfd. Jahr			
7.8999.900100-001	Rechnungsmittel- Überhang	114.713,31	0,00	114.713,31
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	558.311,07	1.445.000,00	886.688,93-

10 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abwassermenge (2013-2017).....	4
Abbildung 2: Stromverbrauch in kWh (2010-2017).....	6
Abbildung 3: Verwaltungskostenbeiträge.....	8
Abbildung 4: Entwicklung Zinsbelastung Fremdkredite (2008-2017).....	9
Abbildung 5: Entwicklung Schuldenstand Abwasserbeseitigung (2008-2017).....	21

11 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Feststellung Jahresabschluss 2017	2
Tabelle 2: Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung 2017	4
Tabelle 3: Empfangene Ertragszuschüsse	5
Tabelle 4: Beschreibung Anschlussbeitrag Abwasserbeseitigung	10
Tabelle 5: Anschlussbeitrag Abwasserbeseitigung	10
Tabelle 6: GuV Abwasserbeseitigung	13
Tabelle 7: Gewinnvortrag Abwasserbeseitigung	14
Tabelle 8: Gebührenrechtliches Ergebnis 2017	15
Tabelle 9: Abwassergebühren 2017	15
Tabelle 10: Bilanz Aktivseite Abwasserbeseitigung	16
Tabelle 11: Bilanz Passivseite Abwasserbeseitigung	17
Tabelle 12: Bilanzielle Herleitung	19
Tabelle 13: Einnahmen/Ausgaben-Vergleich	19
Tabelle 14: Übersicht Darlehen Abwasserbeseitigung	20
Tabelle 15: Zinsen und Tilgung Abwasserbeseitigung 2017	21
Tabelle 16: Anlagennachweis Abwasserbeseitigung	23